



Stephan Rustige Spiele und Experimente

Stephan Rustige sagt, er sei ein Maler, der sich ein wenig in die Bildhauerei verirrt hat. Wer seine Einzelausstellung in der Kunsthalle Kempten besucht, wird viele Beispiele für diese Selbsteinschätzung finden – unter anderem das Objekt aus Lack und Montageschaum „Honolulu – Hongkong“ (oben). Im

Grunde sind die Materialbilder und Objekte des fantasievollen Wiggensbacher Künstlers schwer zu fassen. Sie verlangen vom Betrachter viel Lust, sich auf Spiele und Experimente einzulassen (bis 22. Januar, geöffnet Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16, Donnerstag bis 18 Uhr).
kpm/Foto: Becker